

Kleine aber feine Rock Games

Im Schatten der Kletter-WM wurden am Samstag, den zweiten Juli, die ersten Rock Games im Schwierigkeitsklettern 2005 in der Kletterhalle der DAV Sektion Burghausen ausgetragen. 46 Jugendliche im Alter zwischen 11 und 19 Jahren traten in drei nach Geschlecht getrennten Altersklassen an, um wie die „Großen“ auf der WM in München sportliche Hochleistungen zu erbringen.

Im jugendgerechten Flash-Modus durfte in der Qualifikation jeder Kletterer/in in zwei Routen sein Können unter Beweis stellen. Um zu den sechs Finalisten jeder Altersklasse zu gehören, mussten die Bayernkids Sprünge über den „Burggraben“ zum Einstiegsgriff, Verschneidungen, Kanten und Überhänge meistern. Kurz gesagt, das ganze Kletterrepertoire wurde durch die sehr kreativen und in mühsamer Handarbeit gezauberten Kletterlinien der Routenbauer Manuel Brunn und Uli Lindenthal abgefragt. Um ins Finale zu kommen mussten die Athleten mindestens eine Quali-Route getoppt, und eine sehr gute Höhe in der zweiten erbracht haben.

Nach der einstündigen Umschraubpause wurde es spannend in Burghausen. Kletterschwierigkeiten bis zum neunten Grad der UIAA-Skala warteten auf ihre Onsight-Besteigung und wurden bei der Besichtigung der Finalisten intensiv studiert. In der weiblichen Jugend B (Jg. 90-93) konnte sich Katharina Roß von der Sektion Hof vor ihren Konkurrentinnen Milena Krämer und Ulla Meier durchsetzen. Bei den Mädchen der Jahrgänge 88-89 gewann Jana Münzenberger der Sektion Hersbruck, gefolgt von Manuela Heisele und Johanna Patz.

Unter den drei anwesenden Junioren (Jg. 86/87) setzt sich der Lokalmatador Moritz Eisenlauer der Sektion Burghausen an die Spitze. Julian Gritsch der Sektion Regensburg übertrumpfte Bernhard Köhl und Christoph Roß in der Altersklasse der männlichen Jugend A (Jg. 88-89). Sehr aufregend wurde es im Finale der männlichen Jugend B (Jg. 90-93), als David Lochner, Julian Wisskirchen und Felix Knaub top kletterten. Hier konnte nur ein Superfinale den Gewinner herauszufiltern. Felix durfte wegen einem schlechteren Vorrundenergebnis leider nicht antreten, und so verfolgte das Publikum mit gebanntem Blick die Kletterbewegungen der beiden Superfinalisten. David von der Sektion Bad Tölz gewann mit zwei Griffen Vorsprung vor Julian.

Am frühen Abend wurde die erste Runde der Rock Games 2005 mit der Siegerehrung und Preisvergabe beendet. So blieb noch genug Zeit die „Großen“ bei der WM anfeuern zu können.

Als letztes möchte ich noch unseren Sponsoren VauDe und Villagia Natura, sowie der Sektion Burghausen, Simon Zitzelsberger und den anderen Helfern/innen herzlich danken und alle zu den nächsten Rock Games am 23.07.2005 in Coburg einladen.

Text und alle Fotos: Enrico Sanganas